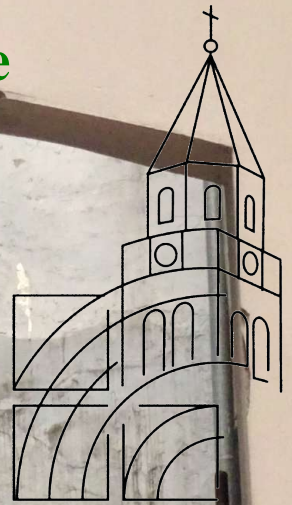


**Evangelische Kirchengemeinde
Berlin-Karow
April – Mai
2020**



**Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.**

Taufgedächtnisgottesdienst

Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lk. 10,20



Fotos: Stange, Schmidt



Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Mt 5,9

Liebe Leserin, lieber Leser,

was denkt, was fühlt, was sagt man zu so einem Satz, zu so einer Behauptung, zu so einer Aussage?

Lange, eigentlich zehn Tage lang, habe ich nachgedacht, diesen Satz hin und her gewendet und habe immer wieder neu angefangen aufzuschreiben, was mir in den Sinn kam, habe versucht mich einzufühlen und dann nochmals von vorne angefangen, habe ihm widersprochen, habe ihn bestätigt und alles noch einmal anders aufgeschrieben – und dann letztlich doch alles wieder verworfen.

Ich hatte, ich habe den Eindruck, dass alles Erklären, alles Assoziieren, alles phantasievolle Weiter- und Ausführen, dass alles Bestätigen und die Wichtigkeit, Richtigkeit und Bedeutung hervorheben, dass das alles diesen Satz zerbröseln und eher die Strahlkraft dieser Worte verblassen lässt.

Es scheint, als wehrte sich dieser Satz gegen jede Benutzung, gegen jedes Verdrehen, Richtigstellen oder Bestätigen.

Es scheint, als sei er ganz einfach, ohne Kommentar für jede Seele sofort bedingungslos verständlich.

Bestimmt ist das so.

Lassen Sie uns ein seliges Leben führen.

Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer



Gottesdienste

Willkommen!

Sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus, Alt-Karow 55,

als Karfreitag wieder in unserer Dorfkirche

Wegen der Gefahren der Coronapandemie fallen bis auf Weiteres alle Veranstaltungen aus.

Auch die Gottesdienste fallen vorerst aus.
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder schauen auf kirche-karow.de

29. April	Judika	Prädikant Walzer <i>Kindergottesdienst mit Herrn Seibt</i>
05. April	Palmarum	Prädikant Wendt
09. April	Gründonnerstag 18.00 Uhr, GH	Pfarrer Beyer, Fischabendmahl
10. April	Karfreitag Kirche	Pfarrer Beyer, Abendmahl, Karower Posaunenchor
11. April	Karsamstag 23.30 Uhr, Kirche	Pfarrer Beyer, Taufen Osternacht
12. April	Ostersonntag	Pfarrer Beyer, Karower Posaunenchor <i>Osternestsuche mit Frau Heubaum</i>
13. April	Ostermontag	Pfarrer Beyer, Karower Chor
19. April	Qasimodogeniti	Pfarrer Beyer, Taufe
26. April	Miserikordias Domini	Pfarrer Beyer, Abendmahl, Taufe <i>Kindergottesdienst mit Fr. Voß-Engelmann</i>
03. Mai	Jubilate	Prädikant Wendt
10. Mai	Kantate	Frau Beyer, Pfarrer Beyer, Konfirmandenvorstellung, <i>Kindergottesdienst mit Fr. Heubaum</i>
17. Mai	Rogate	Pfarrer Beyer, Taufe <i>Kindergottesdienst mit Frau Mohns</i>
21. Mai 11.00 Uhr	Himmelfahrt Kirche in Schönerlinde	regionaler Himmelfahrtgottesdienst
24. Mai	Exaudi	Pfarrer Beyer
31. Mai	Pfingstsonntag	Frau Beyer, Pfarrer Beyer, Karower Posaunenchor, Konfirmation
01. Juni	Pfingstmontag	Prädikant Wendt, Karower Chor

Von Mai bis Oktober ist unsere Kirche
sonnabends von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Termine auf einen Blick

Dienstags, 19.30 Uhr, Kirche: **Laufgruppe** mit Herrn Rahn

Wegen der Gefahren der Coronapandemie fallen bis auf Weiteres alle Veranstaltungen aus.

03.04. Freitag, 19.00 Uhr, GH: **Freitagskonzert**, Geigenschule Pankow

22.04. Mittwoch, 19.30 Uhr, KBZ: Elternkreis Karow: **Buchvorstellung**: „Vom Glück und Unglück einen Angehörigen zu pflegen - Mama, du bleibst bei mir“ von Ruth

Auch die Gottesdienste fallen vorerst aus. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder schauen auf kirche-karow.de

Schneiders, vorgestellt von Frau Glöckner und Frau Krenzberg

24.04. Freitag, 19.00 Uhr, KBZ: **Literaturcafé**, „nach Einbruch der Dunkelheit“, von Sigrid Engelbrecht, gelesen von Jana Ritter, mit musikalischer Begleitung, Eintritt 7 €

25.04. Sonnabend, 18.00 Uhr, Kirche: **worldmusic**, KlezFez spielt Klezmer, Phönix e. V., Eintritt VVK: 10 €, AK: 12 €

25.04. Sonnabend, 11.00 Uhr, KBZ: **„Musik & Aktion“** für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung

26.04. Sonntag, 15.00 Uhr, Kirche: **Festliche Bläsermusik**, mit dem Karower Posaunenchor und H.G. Thomas (Schlagzeug/Pauken)
Leitung: Landesposaunenwart Traugott Forschner, Eintritt frei

28.04. Dienstag, 16.00 -17.00 Uhr, GH: **Heilsingen**

04.05. Montag, 15.00 Uhr, GH: **Senioreng Geburtstagsfeier** mit Frau Baeck

10.05. Sonntag, 17.00 Uhr, KBZ: **Konzert des Kammermusikensembles zum Muttertag**, Geigenschule Pankow

15.05. Freitag, 19.00 Uhr, KBZ: Kalliope – Team, **„Thomas Mann und Der Lindenbaum“** für Lieder und Literaturfreunde, Eintritt 7 €

16.05. Sonnabend, 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**

16.05. Sonnabend, 18.00 Uhr, Kirche: **worldmusic, Konzert, Savay Satellites**, Swing mit zeitlosen Stücken v. Billie Holiday, Peggy Lee, Eintritt VVK: 10 €, AK: 12 €

19.05. Dienstag, 14.30 Uhr, **„Pankow Tours“**, Campus Berlin-Buch, R.-Rössele-Str. 10; 13125 Berlin; „Zukunftsort Campus Berlin-Buch“, Frau Krause; Campusmanagement/Öffentlichkeitsarbeit

31.05. Sonntag, 20.00 Uhr, Kirche: **Abendliche Bläsermusik**, mit dem Karow Posaunenchor zur „Nacht der offenen Kirchen“



Corona – Geschenkte Zeit

Liebe Gemeinde, ein Blick links und rechts kann helfen, sich einzuordnen.

Wir werden nicht zusehen müssen, wie unsere Kinder von der Welt fast unbeachtet in unseren Armen verhungern müssen wie Eltern im Jemen, wir werden keine Heuschreckenschwärme zu erleiden haben, wir haben nicht unser Zuhause verloren und stehen vor verschlossenen Grenzen, wir sind nicht von Kriegshandlungen bedroht. Für Europa und Deutschland werden Milliarden und Milliarden und Milliarden Euro bereitgestellt – geborgt von unseren Kindern.

So nachvollziehbar der Wunsch ist, dass es schnell vorbei sein möge und dann wieder wie vorher ist, ist dieser Wunsch doch falsch. Wenn es so oder schlimmer nicht wiederkommen soll, dann muss es danach anders sein – im ganz Großen und bei mir.

Ich empfinde diese Zeit als einen ernsten Ruf zur Besinnung.

Auch wenn die Gemeindeaktivitäten ruhen, lebt die Gemeinde. Und vielleicht zieht ja Ruhe ein, weil Vieles ruht.

Vielleicht ist diese Zeit ja auch geschenkte Zeit. Zeit zur Besinnung.

Einfach eine Stunde dasitzen und vor sich hinschauen und vor sich hindenken. Nichts tun. Einfach nur dasitzen. Vor sich hinschauen und hindenken. Mal nichts im Griff haben. All die Tage.

Was mache ich eigentlich hier mit meinem Leben?

Wenn es bald zu Ende ginge, was fehlte mir wirklich?

Immer und immer wieder geht mir dieser Jesajaspruch (30.15) durch den Kopf:

„Wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und Vertrauen würdet ihr stark sein.“ Was ist damit gemeint?

Zeit zur Besinnung – für ganze Völker.

Was und wie viel davon brauchen wir wirklich zum guten Leben?

Geschenkte Zeit für die Familie. Zeit zur Besinnung. Die lebendigen Kinder ständig um einen herum. Lebenszeit.

Einfach nur dasitzen, vor sich hinschauen und vor sich hindenken. Einfach nur da sein.

„Wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und Vertrauen würdet ihr stark sein.“

Wir Menschen können so nicht weiter machen. Wir wissen das schon lange.

Zeit sich zu besinnen.

Aktivitäten ruhen lassen, keine digitale und telekommunikative Umtriebigkeit - Anderen Zeit zur Besinnung lassen. Das Notwendige finden.

Herausfinden, wo Not ist und was sie wenden kann.

Besinnungszeit. Eine kleine Weile mal nichts verbrauchen.

Diese Gedanken beschäftigen mich, sind in mir und kehren immer wieder.

Welche sind es bei Ihnen?

Bleiben Sie behütet Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer

Rückblick

Es ist wieder soweit. Wir feiern den Weltgebetstag. Am 6. März

Heute würdigen wir das Leben der Frauen in Simbabwe. In unserer Gemeindegüche bereiten wir das Essen vor. Unsere freiwilligen Helfer haben gekocht und gebacken, wie es in Simbabwe die Frauen tun, für ihre Kinder, ihre Familien: einfache Eintopfgerichte, Gemüse, Sadza, ein wenig Fleisch, Affenbrotfrucht-Bananenkuchen. Oft leben die Frauen mit ihren Kindern allein, hören wir von zwei Mitarbeitern von „Brot für die Welt“. Das Land lebt in Armut. Trotz der neuen Regierung geht es der Bevölkerung schlecht. Glaube an Gott wird mit alten Traditionen vermischt. So ist das in Simbabwe, das früher Rhodesien hiess und eine englische Kolonie war. Wir singen Lieder, tanzen, hören Gottes Wort und denken an die Kinder und Frauen in Simbabwe. Vor dem Altar haben wir einen Gabentisch aufgebaut. Die Flagge von Simbabwe liegt ausgebreitet vor uns und Früchte, Nüsse, geschnitzte Figuren, eine Landkarte. In der Mitte leuchtet das Licht des Lebens. Wir beten heute besonders für Euch, liebe Frauen und Kinder in Simbabwe. Gott, unser Herr, wacht über Euch und uns Allen. Das ist wunderbar.



Birgit Gocht

Leben in Hoffnung: Der Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe

„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, lautete das Motto des 133. Weltgebetstages der Frauen. Präsentiert wurde das ökumenische Fest in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe. Beim Weltgebetstags-Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Karow am 6. März 2020 kamen die Besucher*innen nicht nur musikalisch und kulinarisch voll auf Ihre Kosten, sondern erhielten auch spannende Einblicke i

In die Projektarbeit von Brot für die Welt in Simbabwe. In der lebendigen, aktiven und interessierten Kirchengemeinde haben wir uns sehr wohl und willkommen gefühlt. Wie leben die Menschen im südafrikanischen Land Simbabwe? Darum ging es am diesjährigen Weltgebetstag der Frauen. Wie lebt es sich in einem Land, das vom Kolonialismus gezeichnet, von Korruption geplagt und von einem autoritären Regime unterdrückt wird? Eine einfache Antwort wäre, dass es sich vermutlich sehr schlecht lebt, doch der Weltgebetstag zeigte, dass besonders Frauen aus Simbabwe ein Leben in Hoffnung führen. „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus in Johannes 5 zu einem kranken Menschen. Für die Simbawerinnen hat dieser Vers einen großen Stellenwert: „Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege

zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.“ Der Hunger nach Gerechtigkeit der Simbabwe*innen ist groß. Beim Weltgebetstags-Gottesdienst konnte die Gemeinde dies auch beim Beitrag über die Projektarbeit von Brot für die Welt in Simbabwe feststellen. Brot für die Welt-Referentin Christiane Albrecht und Felix von Wagner gaben Einblicke in ein Bildungs- und Inklusionsprojekt. Kinder und Erwachsene mit Behinderung leben in Simbabwe meist am Rande der Gesellschaft und haben kaum Chancen auf Bildung und Teilhabe. Im Projekt von Brot für die Welt gehen junge Simbabwe*innen, mit und ohne Handicap gemeinsam zur Schule und lernen neben der Bildung auch gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz. Im Anschluss an den Gastbeitrag trugen Gemeindemitglieder Briefe von Frauen über ihr Leben in Simbabwe vor. Neben viel Gesang auf verschiedenen Sprachen präsentierte auch der Tanzkreis aus der Nachbarschaft mit einem lebhaften Auftritt zu afrikanischer Musik sein Können. Abgerundet wurde der Weltgebetstags-Gottesdienst mit netten Gesprächen und leckeren Spezialitäten aus Simbabwe.

Felix von Wagner (Brot für die Welt)



Fotos: Beyers



Ich möchte mich hiermit noch einmal bei all denen bedanken, die den Weltgebetstagsgottesdienst so lebendig mitgestaltet haben und für Essen und Trinken mit gesorgt haben. Haben Sie vielen Dank. Die Kollekte ergab 352,62 €.

Beate Beyer

Baumfällungen

Baumfällungen auf dem Kirchvorplatz

Eines Vorneweg gesagt: Es ist nicht so einfach, jemanden zu finden und dann noch ein großartiges Angebot zu bekommen, der uns noch in der kurzen Fällsaison bis Ende Februar, ein großes Stück vorangebracht hat. Die Gestaltung des neuen Kirchvorplatzes geht in die nächste Phase. So ist es geschehen, dass die Firma „Baumkraxler“ aus Karow am 06. Februar die 5 Nadelbäume und alle Wurzeln und Hindernisse entfernt hat. Das Gesamtensemble, nämlich Kirchengebäude und altes Spritzenhaus, ist jetzt wieder von der Dorfstraße gut zu erkennen und muss sich nicht hinter Nadelbäumen verstecken. Außerdem haben wir jetzt gutes Sonnenlicht für die geplante Neubepflanzung im Zusammenhang mit der Gestaltung des neuen Vorplatzes. Der Landschaftsarchitekt Herr Timm stellte das neue Konzept, mit Regenentwässerung, den GKR vor und es wurden noch einige Ideen und Wünsche mit eingebracht. Als Chefplanerin steht Frau Poeschel immer mit ihm Verbindung und wir werden in der nächsten Ausgabe weiter berichten.

Sven Bischof



Fotos: Balbier, Hesse, Beyer

In den letzten Monaten mussten auf unseren Friedhöfen mehrere Bäume gefällt werden. FH II hatte Glück: die Kapelle wurde nicht beschädigt und überhaupt hatten wir Glück: kein Mensch wurde in Mitleidenschaft gezogen. Inzwischen mussten über 25.000,00 € für die Baumfällkosten aufgebracht werden.



Kindergemeinde Februar

Wie Regentropfen eine Wolke ausmachen, sind unsere Namen im Himmel geschrieben – Vorbereitung des Gottesdienstes zum Taufgedächtnis



Kindergemeinde März

Das Himmelreich gleich einem Schatz im Acker für den ein Mensch alles verkauft, was er hat.



Fotos: Beyers

Dank an Herrn Dr. R.-J. Kraft

Einen ganz besonderen Dank möchten wir, Wolfgang und Beate Beyer sowie der Gemeindegartenrat, Herrn Dr. R.-J. Kraft aussprechen. Er hat in Eigeninitiative gemeinsam mit seiner Familie die noch herumliegenden Teile der gefällten Birke in unserem Gemeindehausgarten innerhalb von vier Tagen beseitigt und abtransportiert. So ist unser Gemeindegarten nun auch optisch bereit für den Frühling. Danke, lieber Herr Dr. Kraft!

Ausblick

Glocken für die Hoffnung


Seit Freitag, den 20. März, sendet unsere Gemeinde in dieser schwierigen Zeit ein Zeichen der Hoffnung an alle Karowerinnen und Karower. Bis auf Weiteres läuten die Glocken der Karower Dorfkirche jeden Tag um 20:00 Uhr für 5min. Wir laden all unsere Mitmenschen ein, in diesen Minuten innezuhalten, sich zu besinnen und mit uns im Stillen, jeder für sich daheim zu beten. Dabei möchten wir an all jene denken, die gesundheitlich mit den Folgen des Corona-Virus kämpfen, an alle, die um ihre berufliche Existenz fürchten, und besonders auch an diejenigen, die in Krankenhäusern bei Polizei, in den Supermärkten und überall anders dieser Krise trotzen. Auch wenn nun für längere Zeit keine Gottesdienste stattfinden, möchten wir mit dieser Aktion den Zusammenhalt in unserer kirchlichen und kommunalen Gemeinde zum Ausdruck bringen, gegen Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit. „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2.Tim. 1,7).

Für den GKR N. Drathschmidt

Erstes heilsames Singen in Karow

Am 03.03.2020 kam Ingrid Ossig zu uns ins Gemeindehaus. Die pensionierte Pfarrerin leitet sonst im Berliner Dom das Heilsingen und war bereit, mit uns einmal solch einen Musikkreis durchzuführen. Die begeisterten Teilnehmer waren zwischen 23 und 80 Jahre alt und lernten schnell die neuen, leichten Lieder, die u.a. vom Vertrauen, neue Wege zu meistern oder von der eigenen Schönheit beim Singen handelten. Wir probierten Kanons aus, strengten unsere Gehirnhälften bei einem Klatsche-Lied an und fanden Ruhe und Frieden bei einem meditativen Song. Aber wer nur zuhören wollte, konnte auch dies tun. Ingrid berichtete zwischen den Liedern von ihrem eigenen Leben oder Erfahrungen. Wir genossen die Gemeinschaft im Singen, das wie Medizin ist. Im Nachgang schilderten die Beteiligten die fast 90 Min. als eine wunderbare Erfahrung, die etwas in ihnen berührte, ihnen Frieden und Freude gegeben hat. Selbst Herr Osenberg, der Leiter des Karower Kirchenchores, hat sich ein Lied mitgenommen, das er zukünftig mit seinen Sängern ausprobieren möchte. Nun warten wir alle schon auf die nächsten Treffen, die unter neuer Leitung am 28.04. (so es wieder möglich ist) von 16 bis 17 Uhr stattfinden werden. Über weitere Interessierte freuen wir uns sehr.

Foto: Kraft



Über weitere Interessierte freuen wir uns sehr.

Kinder-Eltern-Treff

Wer Interesse hat, sich unter dem Dach der Karower Gemeinde mit „mitteljungen“/„mittelalten“ Erwachsenen bzw. Familien mit (kleineren) Kindern zu vernetzen, melde sich gern bei Frau Beyer im Gemeindebüro. Ob ein neuer Hauskreis am Abend oder ein Angebot für die ganze Familie: das soll bei einem ersten Treffen gemeinsam überlegt werden. Die Initiative geht von Familie Timm aus, die sich dann gern mit Ihnen in Verbindung setzen wird.

A. Poeschel

Konfirmation 2020

In diesem Jahr werden konfirmiert: Anna-Lena Drath, Theo Engelmann, Svea Geißler, Tjorven Geißler, Maximilian Glade, Alexander Grimm, Svenja Heubaum, Lennard Reetz, Anna Rhode, Simon Schneider, Joline Schuppich, Gabriel Schwartz, Benjamin Strop und Annika Wieters. Wir wünschen allen, dass sie der Segen unseres Gottes begleitet.

Bläsermusiken

Der Posaunenchor lädt Sie herzlich zu den beiden nächsten Bläsermusiken ein: Am 26.04. um 15.00 Uhr erklingt eine „**Festliche Bläsermusik**“ des Posaunenchores in unserer Kirche. Die musikalische Leitung dieser Veranstaltung hat Landesposaunenwart Traugott Forschner, Hans-Georg Thomas wird dazu Pauken und Schlagzeug spielen. Am Pfingstsonntag (31.05.) um 20.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit eine „**Abendliche Bläsermusik**“ des Posaunenchores zur „Nacht der offenen Kirchen“ in unserer Kirche zu hören. Zu beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Natürlich können Sie den Posaunenchor auch am Ostersonntag (12.04.), zum Regional-gottesdienst (21.05.) um 11.00 Uhr in Schönerlinde sowie am Pfingstsonntag (31.05.) zum Konfirmationsgottesdienst in unserer Karower Kirche hören. Wir freuen uns über Ihren Besuch zu diesen Veranstaltungen. Siegfried Hartmann, Posaunenchor

Literaturcafé

Sigrid Engelbrecht liest aus ihrem Roman „Nach Einbruch der Dunkelheit“; einem Roman über Grenzen. Lesung mit musikalischer Begleitung durch Jana Ritter im KBZ am 24.04. um 19.00 Uhr, Eintritt 7,00 €

konzert worldmusic: KlezFez spielt Klezmer, 25.04. um 18.00 Uhr, Kirche

Klezmer durchtanzt mit Leichtigkeit und Leidenschaft alle Gefühle, vom Weinen, Lachen, Tanzen, tiefer Traurigkeit, hin zu unbändiger, mitreißender Fröhlichkeit. Und dies eigentlich irgendwie immer auch alles gleichzeitig. Klezmer schafft mühelos eine Brücke zwischen verschiedenen musikalischen Kulturen. Die Band KlezFez hat sich 2011 aus Musikern unterschiedlichster Genres gegründet. Da trifft Klassik auf Rockmusik, die Klarinette auf die E-Gitarre, das Akkordeon auf das Schlagzeug und diese Melange ergibt einen ganz eigenen und sehr reizvollen Sound. Mit respektvoller Frechheit mischt KlezFez Klezmer mal mit Rock, mal mit Reggae und Jazz.



Eintritt: VVK* 10,00 · AK 12,00 €

Literaturcafé

Kalliope-Team: „Thomas Mann und Der Lindenbaum“

Ein charmantes, unterhaltsames und amüsantes Programm für Lieder- und Literaturfreunde

Freitag, 15. Mai um 19.00 Uhr im BKR, 7,00 € Eintritt

konzert wolrdmusic

Savoy Satellites

Als steter Bestandteil der Berliner Swing-Szene wissen es die SAVOY SATELLITES sowohl Musikliebhaber_innen als auch Tänzer_innen in ihren Bann zu ziehen und aus einem jeden Konzert ein mitreißendes Erlebnis werden zu lassen. Sie spielen unverfälscht und ungekünstelt den Swing der 30er und 40er Jahre, der Zeit, in der Jazz noch Pop war. Bestehend aus einem Sänger, drei Bläsern und einer vierköpfigen Rhythmusgruppe lassen die SAVOY SATELLITES den Sound der Swingära wieder auferstehen mit zeitlosen Stücken von Swing, Billie Holiday, Peggy Lee und weiteren Protagonisten dieser Ära.

Sonnabend, 16. Mai, 18.00 Uhr,
Eintritt: VVK* 10,00 · AK 12,00
€ * ab 13.4. Buchhandlung
Schmökzeit, Berlin-Karow



Foto: savoyatlitts.de

Foto: Wähler

„Pankow Tours“ im Mai 2020

„Zukunftsort Campus Berlin-Buch“ – Die geplante Entwicklung für die kommenden Jahre. Wir werden auch das „Gläserne Labor“ besuchen. Am Dienstag, den 19. Mai treffen wir uns zu 14.30 Uhr am historischen Torhaus des Campus Berlin-Buch (ehemalige Akademie der Wissenschaften der DDR), Robert-Rössle-Straße 10; 13125 Berlin. Wie zu unserem Besuch vor zwei Jahren wird uns Frau Krause, Campusmanagement/Öffentlichkeitsarbeit, auch dieses Mal auf unserem Rundgang über den Campus führen. Im Anschluss daran wird in das „Café Max“ eingeladen. Der Campus Berlin-Buch ist zu erreichen bis S-Pankow sowie mit den Buslinien 150 und 158. Anmeldung erbeten unter Tel.: 94 11 34 39 oder Email: begegnungsstaettekarow@web.de.



Gruppen & Kreise

Gemeindekirchenrat

Der GKR hat beschlossen:

- entsprechend der Auflagen der Bundesregierung, des Senates und des Kirchenkreises bis zum 19. April keine Gottesdienste und Veranstaltungen durchzuführen. Beerdigungen können noch bis unter 50 Personen stattfinden; Personalien und Telefonnummern werden dabei aufgenommen.
- den Haushaltsplan für 2020. Er lag zur Einsichtnahme im Gemeindebüro vom 16.03. bis 26.03 aus.
- beim Senat eine Beihilfe für die Baumfällungen auf Friedhof II in Höhe von 5.000,00 € zu beantragen

Kindergemeinde

Sonnabends, den 16.05. von 10.00 - 12.00 Uhr, GH; Kirche für Kinder, die sieben bis elf Jahre alt sind.

Ansprechpartner: Beate Beyer (bea.beyer@gmx.de, Tel.: 96069859) und Pf. Beyer

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Beginnt wieder mit der Schule:

Erster Jahrgang: montags 17.00 bis 18.00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18.00 bis 19.00 Uhr, GH

Junge Gemeinde

Beginnt wieder mit der Schule mittwochs ab 18.00 Uhr, GH

Chor

Die Proben finden immer am Montag von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im GH statt. Wir laden auch weiterhin ein zum Mitsingen und zur Teilnahme am Leben einer fröhlichen Chorgemeinschaft mit Herrn Osenberg, neuer Chorleiter

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19 Uhr, alle Proben finden im **GH** statt.

Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Gebetskreis

“Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung.” (Die Bibel: Kolosser 4,2), Herzliche Einladung zum Gebet um 19.30, **KBZ**: 06.04., 11.05.
Herzliche Einladung dazu. Edgar Schwarz, Telefon 943 37 41

Gesprächskreis

Mittwoch, 19.30

06.05., Thema noch offen

03.06., Dr. Wolfgang Thierse "Welche Argumente helfen uns in den gegenwärtigen politischen Diskussionen" **GH**

Thema, Zeit und Ort zu erfragen bei Pfarrer Hermisson, Tel.: 499 076 93

Bibelhauskreis

Mittwoch, 20.00 Uhr, Termin, Ort und Thema bitte bei Pf. Beyer erfragen

Frauenabendkreis

In der Regel donnerstags 19.00 Uhr im **KBZ**

02.04.19.00 Uhr: Die Geschichte des Schullesebuches“.

Als Gast Herr R. Thurn

16.04.19.00 Uhr: Gespräch über die Jahreslosung mit Herrn Pfarrer Beyer

07.05.19.00 Uhr: „Ziemlich beste Freunde“; Bibelgespräch mit Frau A. Witte“)

21.05. **11.00 Uhr**: Gottesdienst am Himmelfahrtstag in **Schönerlinde**

Nachfragen bei Frau Voß (943 02 62) oder bei Frau Lüpfert (943 82 777)

Seniorenachmittag

Montags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr, **GH**: 20.04. Pfarrerehepaar Hermisson / 27.04

Frau Furian / **04.05. Seniorengeburtstag mit Frau Baeck** / 11.04. Frau Mann /

18.05. Pfarrerehepaar Hermisson / 25.05. Frau Furian

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **KBZ**, Montags 9.30 – 11.00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben 17.30 – 19.00 Uhr

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch: dienstags 9.00 -10.30 Uhr

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung jeweils montags 17.15 Uhr, **KBZ**

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15.00 -16.30 Uhr ab 13 Uhr Nummernvergabe. Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben.



„Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow

Di., 19.05. / Beginn 14.30 Uhr / „Zukunftsort Campus Berlin-Buch“ – Die geplante Entwicklung für die kommenden Jahre; Frau Krause, Campusmanagement/Öffentlichkeitsarbeit; anschließend Kaffeetafel im „Café Max“; Treff: Campus Berlin-Buch (Historisches Torhaus); Robert-Rössle-Straße 10 / 13125 Berlin. Zu erreichen: S-Pankow / Bus 150 und 158.
Anmeldung erbeten unter: <mailto:begegnungstaette-karow@web.de> Tel.: 941134 39

Elternkreis behinderter Kinder, 19.30 Uhr, KBZ

Mi., 22.04. Buchvorstellung: „Vom Glück und Unglück einen Angehörigen zu pflegen - Mama, du bleibst bei mir“; von Ruth Schneeberger; vorgestellt von Martina Großkreutz und Antje Kreuzberg; Mi., **27.05.** Thema s. Aushang
Anmeldung unter: begegnungstaette-karow@web.de oder unter Tel.: 94 11 34 39

Dienstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.00 Uhr, **GH**
Di., 28.04. Referent angefragt
Di., 19.05. zu 14.30 Uhr, (s. „Pankow - Tours“)

Donnerstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 14.30 Uhr, **GH**
Do., 23.04. / 28.05.

Freitagskreis

Gesprächskreis 17.30 Uhr im **GH**
Fr., 24.04., 19.00 Uhr: Literatur-Café im KBZ: „Nach Einbruch der Dunkelheit“, Sigrid Engelbrecht, im Rahmen von „Wortlaut & Zwischenton“, eine Veranstaltung von Phoenix e.V., Eintritt: 7,00 €
Fr., 15.05., 19.00 Uhr KBZ: „Thomas Mann und der Lindenbaum“, Kalliope-Team, eine Veranstaltung von Phoenix e.V., Eintritt: 7,00 €

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung,
Einmal im Monat, Sonnabend 11.00 Uhr im **KBZ**, 25.04.

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung
Einmal im Monat, Sonnabend 14.30 Uhr, **KBZ**, 25.04.

Freud & Leid

**Herzlich gratulieren wir Ihnen, den älteren Geburtstagskindern
unserer Kirchengemeinde, zum Geburtstag.
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!**

70 Jahre	Erika Kiekbusch, 11.04. Barbara Julkowski, 04.05.	Friedrich Lerche, 18.04. Dorothea Baartz, 14.05.
75 Jahre	Ingeborg Schrader, 27.04. Birgit Rösner, 30.05.	Christine Werncke, 29.05.
80 Jahre	Horst- Dieter Reikowski, 02.04. Christel Ockert, 23.04. Dieter Bimmel, 04.05.	Peter Plattner, 11.04. Ingrid Kriedemann, 27.04. Dr. Hans Pech, 05.05.
85 Jahre	Dr. Horst Meyer, 07.04. Elsa Dupper, 08.04. Rita Stadlik, 03.05.	Marie Gudat, 07.04. Karin Krause, 10.04.

90 Jahre und älter

Sigrid Schneeweiß, 04.05.1930; Maria Schwabauer, 19.04.1929;
Arno Kalinich, 08.05.1929; Elisabeth Gollub, 26.05.1928

Sie, die Sie im März und April Geburtstag hatten, sind herzlich zum **Geburtstagskaffee mit Frau Baeck am Montag, den 04.05.2020 zu 15.00 Uhr ins GH** eingeladen. Das nächste Geburtstagskaffee findet dann am 06.07. statt.

Die Taufe empfang:

Emilia Anita Hauer

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe Dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes. 41,10)

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Karlheinz Lischke (92 J.); Björn Schulz (35 J.); Ursula Farchmin (70 J.)
Marianne Molkenthin (92 J.); Manfred Praßek (83 J.)

Gott sprach: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe. (2. Buch Mose 23,20)



Adressen und Sprechzeiten

Dorfkirche Karow

Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350

Gemeinde- und Friedhofsbüro

Frau B. Beyer / Herr R. Boeck
Alt-Karow 13, 13125 Berlin, Tel. 943 01 02/
Fax.: 76887513
Email: friedhof-karow@t-online.de
Mo, Mi, Do jeweils 9.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Gemeindehaus (GH)

Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21

Kirchliches Begegnungszentrum

(KBZ), Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Tel.: 941 134 39

Pfarrer Wolfgang Beyer

Tel.: 96 06 98 59, Email: beywolf@hotmail.de

Sprechzeit

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr im KBZ (Tel.: 941 134 39)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
und nach Vereinbarung
Urlaub vom 23.03. bis 29.03.2020

Kantorin Annette Clasen

Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Sozialarbeiterin Martina Pappisch

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Sprechzeit

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im KBZ (Tel.: 94 11 34 39)
und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Unsere Bankverbindung für Ihr KIRCHGELD und Ihre SPENDEN:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Karow
IBAN: DE59 5206 0410 0203 9955 69
BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an,
falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift.

**Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben;
z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindegeld o.ä.**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Gemeindebriefauflage: 500, Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Verantwortlich: Pf. Beyer, Fr. B. Beyer. Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen, bitte an
Fr. B. Beyer und Pf. Beyer, Email: bea.beyer@gmx.de, beywolf@hotmail.de, Tel.: 96069859.

Redaktionsschluss der Ausgabe Juni / Juli, ist der **15. Mai**.

Gebühren- und Preistabelle der Friedhöfe

Stand 01.01.2019 (Die Höhe der Gebühren bestimmt das Konsistorium.)

ERDBESTATTUNG

Einzelstelle 20 Jahre: 1.260,00 €

Beisetzung: 753,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Erdbestattung zusammen: 2.156,00 € / 2.123,00 €, per Gebührenbescheid

Erstherrichtung der Grabstelle: 150,00 €, per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 67,00 € / 63,00 € pro Jahr

Doppelstelle: 20 Jahre: 2.520,00 €

Beisetzung: 753,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Erdbestattung zusammen: 3.419,00 € / 3.383,00 € per Gebührenbescheid

Erstherrichtung der Grabstelle: 150,00 €, per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 130,00 € / 126,00 € pro Jahr

URNENBESTATTUNG

Urnenstelle für 2 Urnen 20 Jahre: 600,00 €

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Urnenbestattung zusammen: 917,00 € / 881,00 €

Steineinfassungsgebühr: 55,00 €

Für eine Beisetzung: 972,00 € / 936,00 € + Steineinfassung: 80,00 € per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 34,00 € / 30,00 € pro Jahr

Urnenstelle für 4 Urnen 20 Jahre: 880,00 €, das sind 1,00 m x 1,00 m

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.197,00 € / 1.161,00 €

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 48,00 € / 44,00 € pro Jahr

Urnenstelle für 4 Urnen 20 Jahre: 1.000,00 €, das sind: 1,50 m x 1,50 m

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.317,00 € / 1.281,00 €

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 54,00 € / 50,00 € pro Jahr

Urnengemeinschaftsanlage (UGA)

Urnenplatz für 1 Urne 20 Jahre: 648,00 €

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 965,00 € / 929,00 €

Namensinschrift (Rechnung vom Steinmetz): 185,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.150,00 € / 1.114,00 €



**Selig sind,
die Frieden stiften;
denn sie werden
Gottes Kinder heißen.**

Matthäus 5,9